

Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
und Professional School of Education

Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 33/2025

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

34. Jahrgang/28.07.2025

Studienordnung

für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Gemäß § 17 Absatz 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 19. März 2025 und der Institutsrat der Professional School of Education (PSE) am 15. April 2025 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Module der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung
- § 4 Abschlussmodul
- § 5 Professionsbezogene Profilierung
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen), den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für das lehramtsbezogene Masterstudium (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen) sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Das Studium des Studienanteils Bildungswissenschaften zielt auf den Erwerb von bildungswissenschaftlichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die als Grundlage für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages im gewählten Lehramt erforderlich sind. Die Studierenden setzen sich mit dem Handlungsfeld Schule theoriebasiert und forschungsorientiert auseinander. Sie kennen ausgewählte Lern- und Motivationstheorien sowie

diagnostische Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen bei Schüler:innen sowie zur Evaluation von Schul- und Unterrichtsqualität. Sie werden befähigt, auf dieser Grundlage unter Beachtung der Heterogenität der Schüler:innen pädagogische Maßnahmen zu entwickeln. Im Studienanteil Sprachbildung werden schultypbezogene Kenntnisse zu diagnostischen Verfahren, Methodenkonzepten und fachdidaktischen Handlungsfeldern von Sprachbildung und -förderung im Fachunterricht vermittelt.

§ 3 Module der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung

Im lehramtsbezogenen Masterstudiengang für den Quereinstieg (für das Lehramt an beruflichen Schulen) beinhalten die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung folgende Module im Umfang von insgesamt 31 LP, wobei 3 LP Sprachbildung in den Studienanteil Bildungswissenschaften integriert sind:

Fachlicher Wahlpflichtbereich (5 LP)

Es ist eines der Module im Umfang von 5 LP zu absolvieren:

Modul 1a: Lernförderung und Lernmotivation (Pädagogische Psychologie im schulischen Kontext), BW 1a (5 LP)

Modul 1b: Lernförderung und Lernmotivation (Lehren und Lernen in migrationsbezogenen diversen Lernkontexten), BW 1b (5 LP)

Pflichtbereich (26 LP)

Modul 2: Handlungsfelder der Wirtschaftspädagogik und beruflichen Bildung, EF-BW-BS 0 (5 LP)

Modul 3: Sprachbildung (Grundlagen), EF-SB (5 LP)

Modul 4: Diagnostik und Inklusion in der beruflichen Bildung, BW-BS 2 (5 LP)

Modul 5: Lehr- und Lernforschungsprojekt zur beruflichen Bildung und Sprachbildung im Praxissemester, BW-BS 3 (11 LP)

*Das Präsidium hat die Studienordnung am 19. Juni 2025 bestätigt.

§ 4 Abschlussmodul

Wird das Thema der Masterarbeit dem Studienanteil Bildungswissenschaften entnommen, ist das Modul 6: Masterarbeit Bildungswissenschaften, BW 4 (15 LP) zu absolvieren.

§ 5 Professionsbezogene Profilierung

Der Studienanteil Bildungswissenschaften bietet folgende Module für die professionsbezogene Profilierung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang für den Quereinstieg an:

Modul 7: Professionsbezogene Profilierung I, EF-PP 1 (5 LP)

Modul 8: Professionsbezogene Profilierung II, EF-PP 2 (5 LP)

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2025 in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Für einen Leistungspunkt wird eine Gesamtarbeitsbelastung der Studierenden im Präsenz- und Selbststudium von 25 Zeitstunden angenommen.

Modul 1a: Lernförderung und Lernmotivation (Pädagogische Psychologie im schulischen Kontext), BW 1a		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben aus den Bereichen der Pädagogischen Psychologie grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie die Lernbereitschaft von Schüler:innen und Lernprozesse unter Berücksichtigung kognitiver, emotionaler und sozialer Voraussetzungen fördern können. Es wird vermittelt, wie Lernmotivation und Leistungsfähigkeit im Unterricht gefördert werden können. Psychologische und emotionale Risikofaktoren werden analysiert und präventive Lösungsansätze vorgestellt. Vertiefend setzen sich die Studierenden in diesem Modul mit Theorien aus den Bereichen der Lern-, Sozial- und Motivationspsychologie auseinander. Dabei stehen Aspekte wie die Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen, die Erarbeitung unterrichtspraktischer Methoden zur Lern- und Motivationsförderung, die Gestaltung kooperativen und selbstregulierten Lernens sowie die Vermittlung kommunikativer Kenntnisse und Fertigkeiten im Vordergrund.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Grundlagen der Lernförderung und Lernmotivation	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf lern-, entwicklungs- und motivationspsychologischen Konzepten, grundlegende Kenntnisse zur Förderung von Lernmotivation und Lernprozessen unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen.
SE Strategien zur Förderung von Motivation und Lernen im Unterricht	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 0,5 LP	Die Seminare vermitteln ergänzende und vertiefende Modulinhalte, die sich mit Strategien der Förderung von Lernprozessen, Motivation und sozial-emotionalen Kompetenzen beschäftigen.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p>
----------------------------------	---

Modul 1b: Lernförderung und Lernmotivation (Lehren und Lernen in migrationsbezogenen diversen Lernkontexten), BW 1b		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben aus den Bereichen der Pädagogischen Psychologie grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie die Lernbereitschaft von Schüler*innen und Lernprozesse unter Berücksichtigung kognitiver, emotionaler und sozialer Voraussetzungen fördern können. Es wird vermittelt, wie Lernmotivation und Leistungsfähigkeit im Unterricht gefördert werden können. Psychologische und emotionale Risikofaktoren werden analysiert und präventive Lösungsansätze vorgestellt. In diesem Modul setzen sich die Studierenden vertiefend mit Lehr- und Lernprozessen in diversen Schulen und Klassenzimmern auseinander, wobei die migrationsbezogene Diversität im Mittelpunkt steht. Dabei werden die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen mit und ohne familiärer Einwanderungsgeschichte sowie die Perspektive der Lehrkräfte betrachtet. Im Vordergrund stehen Theorien und Befunde zum Umgang mit migrationsbedingter Diversität, die Gestaltung kooperativer und inklusiver Prozesse, die Reflexion eigener Positionen, sowie Methoden zur Lern- und Motivationsförderung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Grundlagen der Lernförderung und Lernmotivation	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf lern-, entwicklungs- und motivationspsychologischen Konzepten, grundlegende Kenntnisse zur Förderung von Lernmotivation und Lernprozessen unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen.
SE Lehren und Lernen in migrationsbezogenen diversen Lernkontexten	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 0,5 LP	Das Seminar vermittelt Theorien und Befunde zum Umgang mit migrationsbezogener Diversität und zur Gestaltung kooperativer und inklusiver Prozesse, sowie Methoden zur Lern- und Motivationsförderung.
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an beruflichen Schulen) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)		

Modul 2: Handlungsfelder in der Wirtschaftspädagogik und der beruflichen Bildung, EF-BW-BS 0		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Studierende erkunden berufs- und wirtschaftspädagogische Handlungs- und Forschungsfelder und erwerben Wissen über Institutionen beruflicher Bildung sowie Theorien und Modelle für die Arbeit in beruflichen Schulen. Sie beschreiben reflexiv Bildungswege von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, kennen die Strukturen und Funktionen des Berufsbildungssystems und verknüpfen diese mit Problemen des Übergangs in die, in der und aus der berufliche(n) Bildung. Die Studierenden entwickeln Sensibilität im Umgang mit Heterogenität. Sie diskutieren die Dimensionen berufs- und wirtschaftspädagogischer Professionalität vor dem Hintergrund ihres fachwissenschaftlichen Studienhintergrunds und der eigenen Bildungs- bzw. Erwerbsbiografie. Die Studierenden entwickeln ein Bewusstsein für berufs- und wirtschaftspädagogisches Denken und Handeln im Kontext beruflicher und wirtschaftlicher Bildung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> - Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Lehr- und Forschungsdisziplin - Bildung und berufliche Bildung - Beruf, Kompetenz und Qualifikation - Lehrhandeln und Lehrprofessionalität - Qualität von (beruflicher) Schule und beruflichem Unterricht - Historie der beruflichen Bildung - Berufsbildung und Europa – internationale Entwicklungen in europäischem Kontext
SE Lernort berufliche Schulen	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Grundlagen beruflicher Schulen - Bildungsangebote und deren Bildungsziele - Übergänge und Unterstützungssysteme - die Rolle des Lehrpersonals an beruflichen Schulen und professionelles Selbstverständnis von Lehrpersonen - Heterogenität von Lernenden in der beruflichen Bildung - Inklusion an beruflichen Schulen
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Portfolio (5–10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)		

Modul 3: Sprachbildung (Grundlagen), EF-SB		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Unterschied zwischen dem Erwerb von Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache, - kennen unterrichtsrelevante Formen sprachlichen Handelns, - kennen einschränkende und förderliche Rahmenbedingungen für Bildungswege in Lerngruppen mit sprachlicher Vielfalt und Heterogenität, - kennen institutionelle Rahmenbedingungen sprachlichen Lernens, - unterscheiden zwischen Sprachbildung als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und additiver Sprachförderung, - unterscheiden zwischen soziologischen, linguistischen und didaktischen Konzepten von Mehrsprachigkeit, - kennen Merkmale und Anforderungen der Sprache zur Wissensvermittlung und -aneignung und den Zusammenhang von sprachlichem und fachlichem Lernen, - kennen Feedbackverfahren zur Korrektur sprachlicher Fehler, - kennen Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Diagnoseinstrumenten zur Feststellung sprachlicher Fähigkeiten, - kennen Merkmale und Prinzipien der Sprachaneignung (u.a. Hypothesenbildung, Monitoring, Transfer von sprachlichem Wissen) und des Sprachgebrauchs (Formen sprachlicher Variation und domänenspezifische Faktoren), - kennen Besonderheiten des Zweitspracherwerbs, - kennen grammatische und lexikalische Besonderheiten der deutschen Sprache (z. B. polyfunktionale Artikelbildung, Wortbildungsprozesse, Verbstellung und -klammer) und ausgewählter Herkunftssprachen, - reflektieren theoriegeleitet ausgewählte Lehr- und Lernprozesse für sprachlich heterogene Lerngruppen, - kennen ausgewählte sprachdidaktische Maßnahmen für einen sprachbildenden Fachunterricht. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
<p>VL Grundlagen der Sprachbildung im Fachunterricht</p>	<p>2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>2 LP, Teilnahme</p>	<p>Grundlagen der Sprachbildung im Fachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - schulrelevante Formen sprachlichen Handelns - Merkmale und Anforderungen von Sprache zur Wissensvermittlung und -aneignung - Merkmale von Lernaltersprachen und des Sprachaneignungsprozesses - grammatische und lexikalische Bereiche des Deutschen und ausgewählter Herkunftssprachen - schulstufenbezogene Diagnoseverfahren - Prinzipien und Maßnahmen des sprachbildenden Fachunterrichts - Formen von Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik
<p>SE Aspekte fachbezogener Sprachbildung</p>	<p>2 SWS <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 0,5 LP</p>	<p>Aspekte fachbezogener Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefende Analyse lernaltersprachlicher Merkmale und fachbezogener sprachlicher Anforderungen - Übungen zur vergleichenden Sprachbetrachtung (am Beispiel ausgewählter Herkunftssprachen) - exemplarische Erprobung von Diagnoseinstrumenten - Übungen zur fachbezogenen Anwendung sprachdidaktischer Prinzipien und Maßnahmen - Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit

Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	Vor-	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder digitale Präsenzklausur (90 Minuten) oder digitale Fernklausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung in Form einer digitalen Fernklausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (3 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 7 Tagen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester			<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester			<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)			

Modul 4: Diagnostik und Inklusion in der beruflichen Bildung, BW-BS 2		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich der schulischen und schulbezogenen Diagnostik. Es werden Kriterien alltäglichen diagnostischen Handelns erarbeitet und ausgewählte Verfahren und Methoden pädagogischer Diagnostik vorgestellt. Sie sind in der Lage, diagnostische Verfahren unter Berücksichtigung heterogener Voraussetzungen der Lernenden in der beruflichen Bildung anzuwenden und in ihr pädagogisches Handeln umzusetzen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf diagnostischen Verfahren bei lernschwachen Jugendlichen in der Berufsvorbereitung und Berufsausbildung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Diagnostik in der beruflichen Bildung	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnostisches Handeln in pädagogischen Kontexten - Diagnostik von Lernergebnissen und Lernprozessen, Schulleistungsdiagnostik - Fehlerquellen in der Diagnostik - Implizite Persönlichkeitstheorien - Diagnostik sozialer Beziehungen - Diagnostische Prozesse in heterogenen und inklusiven Gruppen in der beruflichen Bildung
SE Lehren und Ausbilden in heterogenen Lerngruppen der beruflichen Bildung	<u>2 SWS</u> <u>50 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Heterogenität: Gründe, Ursachen, Merkmale - Disparitäten der Bildungsbeteiligung - Ausbildungsreife, Berufseignung, Vermittelbarkeit, Berufsfähigkeit - Bildungswege von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die berufliche Bildung - Konzepte zur Umsetzung von Inklusion in der beruflichen Bildung - Maßnahmen der individuellen Förderung von Lernenden
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (5–10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (5–10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p>		

Modul 5: Lehr- und Lernforschungsprojekt zur beruflichen Bildung und Sprachbildung im Praxissemester, BW-BS 3

Leistungspunkte: 11
Gesamtarbeitsaufwand: 275 Zeitstunden

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die Besonderheiten in der Organisationsstruktur beruflicher Schulen und reflektieren die daraus entstehenden Herausforderungen der Unterrichts- und Schulentwicklung,
- kennen Ziele und Methoden systemischer Entwicklung (beruflicher) Schulen und systematischer Unterrichtsentwicklung in unterschiedlichen (wirtschafts-)beruflichen Bildungsgängen,
- kennen Konzepte und Instrumente des Qualitätsmanagements und adaptieren diese auf den berufsschulischen Kontext; dabei verstehen sie im Besonderen die Funktion schulischer interner Evaluation im Kontext von Projekten systematischer Unterrichts- und Schulentwicklung,
- kennen zentrale forschungsmethodische Begriffe und Vorgehensweisen und nutzen diese zur Beschreibung und Erklärung von Phänomenen und Prozessen in (wirtschafts-)beruflichen Schulen und in Lehr-Lern-Prozessen in den unterschiedlichen Lernorten (wirtschafts-)beruflicher Bildung,
- gehen reflektiert mit verschiedenen (forschungs-)methodischen Zugängen um und beurteilen kritisch-konstruktiv deren Möglichkeiten und Grenzen,
- verfügen über forschungsmethodische Kompetenzen zur Planung und Umsetzung von Projekten der Evaluation und systematischen Weiterentwicklung von Unterricht und Schule (z. B. Definition und Operationalisierung von Indikatoren zur Beschreibung und Erklärung schulischer und unterrichtlicher Phänomene, Prozesse und deren Ergebnisse; Konzeptionierung eines Untersuchungsdesigns; Auswahl und Anpassung von Instrumenten),
- entwickeln Forschungsfragen für einen konkreten schul- und/oder unterrichtspraktischen Kontext (z. B. für ausgewählte Aspekte von Unterrichtsqualität, von Lernergebnissen der betroffenen Akteure, von Schulqualität) sowie ein darauf angepasstes Untersuchungs- und Rückmeldedesign und implementieren dieses,
- kennen die Grundlagen und die daraus entwickelten handlungsleitenden Leitlinien für sprachbildenden Fachunterricht und beurteilen entsprechend kriteriengeleitet Unterricht in den unterschiedlichen (wirtschafts-)beruflichen Bildungsgängen,
- untersuchen und berücksichtigen die Rolle von Mehrsprachigkeit für Lernprozesse, insbesondere solche zur beruflichen Entwicklung der betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen,
- können bildungssprachliche Kompetenzen von Schüler:innen diagnostizieren und Vorschläge zur systematischen Weiterentwicklung dieser Kompetenzen entwickeln,
- kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien für Sprachaneignungsprozesse und analysieren diese unter fach- und sprachbildungsbezogener Perspektive bzw. entwickeln diese weiter,
- reflektieren theoriegeleitet ausgewählte Lehr- und Lernprozesse für sprachlich heterogene Lerngruppen,
- erkennen einschränkende, vor allem aber förderliche Rahmenbedingungen für (wirtschafts-)berufliche Bildungsgänge und für berufliche Bildungswege in Lerngruppen mit sprachlicher Heterogenität, insbesondere für Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache, und suchen nach Möglichkeiten, diese die Wirksamkeit einschränkenden Rahmenbedingungen durch förderliche Konzepte adaptiven Unterrichts zu minimieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Im SE Sprachbildung im Fachunterricht werden die Inhalte des Moduls EF-SB vorausgesetzt.

Erläuterung des Lehrangebots: Sind Aufgaben für das Projekt an der Schule zu lösen, ist dies in der Vor- und Nachbereitungszeit des LFP zu realisieren.

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL Berufsbildungsforschung	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> - Themenfelder und Konzepte der empirischen Berufsbildungsforschung - Schul- und Unterrichtsforschung, Schulqualität und Evaluation mit besonderem Fokus auf dem Bereich der beruflichen Bildung - schulpraktische Bedeutung aktueller Befunde der empirischen Berufsbildungsforschung

LFP* Qualität in der beruflichen Bildung	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung des Seminars und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> - forschungsmethodisches Arbeiten in der quantitativen oder qualitativen Forschung - schulpraxis- und anwendungsbezogene, vertiefende Projektangebote aus dem Bereich der Vorlesung - Mögliche Projekte können Lehrer:innen- oder Schüler:innenbefragungen, ausgewählte Aspekte der Unterrichts- oder Schulqualität und/oder die Beobachtung der Wirkung einer didaktischen/pädagogischen Intervention sein.
SE Sprachbildung im Fachunterricht	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, praxisbezogene Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP	<ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien des sprachbildenden Fachunterrichts und Anwendung bei der Unterrichtsplanung - Nutzung von Diagnoseinstrumenten zur Bestimmung von Sprachlernvoraussetzungen, bildungssprachlichen Kompetenzen und Anforderungen - Planung und Reflexion von Fachunterricht unter Berücksichtigung der Rolle von Mehrsprachigkeit und spezifischer Erwerbskontexte, insbesondere des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache
Modulabschlussprüfung	<u>50 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung	2 LP, Bestehen	<p>Hausarbeit (ca. 10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)</p> <p>mit Bezug zur Vorlesung und zum LFP z. B. Entwicklung und Bewertung von Untersuchungsinstrumenten, Durchführung und Auswertung von Befragungen, Dokumentation und Reflexion von Interventionen in Schulentwicklungsprozessen</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p>		

* Die vorrangige Lehrform im LFP ist eine intensive Interaktion von Lehrenden mit den Studierenden, die eine enge Betreuung der Projektvorhaben im Praxissemester sicherstellt. Bei der Betreuung fachdidaktischer oder sprachbildender Themen können in Abhängigkeit vom Thema und von der Gruppengröße eine andere Lehrveranstaltungsart wie Konsultation angeboten werden.

Modul 6: Masterarbeit Bildungswissenschaften, BW 4		Leistungspunkte: 15 Gesamtarbeitsaufwand: 375 Zeitstunden	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung zu einem bildungswissenschaftlichen Thema in schriftlicher Form fachlich und methodisch vertieft entwickeln und bearbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sie wenden wissenschaftliche Kriterien für die Erarbeitung der Fragestellung sowie für das Konzept an. – Sie kennen empirische Forschungsmethoden und können diese auf eigene Fragestellungen hin anwenden. – Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch reflektieren und mögliche Grenzen aufzeigen. 			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
Masterarbeit	<u>375 Stunden</u>	15 LP, Bestehen	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang mit einem Studienfach (Ein-Fach) für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p>		

Modul 7: Professionsbezogene Profilierung I, EF-PP 1		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu wichtigen professionsbezogenen Querschnittsthemen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL/SE/UE/FS/CO	<u>125 Stunden</u> Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistung richten sich nach der gewählten Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 LP, Teilnahme sowie ggf. spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP je nach gewählter Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Lehren und Lernen - Medienbildung und Digitalität in Schule und Unterricht - Demokratiebildung in Schule und Unterricht - Nachhaltigkeit in Schule und Unterricht - weitere professionsbezogene Querschnittsthemen (z. B. Gender und Diversität, Migration, Inklusion)
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p>		

Modul 8: Professionsbezogene Profilierung II, EF-PP 2		Leistungspunkte: 5 Gesamtarbeitsaufwand: 125 Zeitstunden	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu wichtigen professionsbezogenen Querschnittsthemen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. an bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen und Inhalte
VL/SE/UE/FS/CO	<u>125 Stunden</u> Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistung richten sich nach der gewählten Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 LP, Teilnahme sowie ggf. spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP je nach gewählter Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Lehren und Lernen - Medienbildung und Digitalität in Schule und Unterricht - Demokratiebildung in Schule und Unterricht - Nachhaltigkeit in Schule und Unterricht - weitere professionsbezogene Querschnittsthemen (z. B. Gender und Diversität, Migration, Inklusion)
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien)</p> <p>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p>		

Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	0,5	12,5
Schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 7.500 Zeichen (entspricht 3 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Schriftliche(r) Kurztest(s) (im Umfang von bis zu 10 Minuten)	0,5	12,5
Mündlicher Vortrag (Referat, Präsentation im Umfang von bis zu 15 Minuten)*	0,5	12,5
Multimediale Arbeitsleistung (Erstellung von Audio- oder Videosequenzen, Power-Point-Präsentation)*	0,5	12,5
Regelmäßige Seminaraufgaben, Formulierung und Beantwortung von Fragen, Kommentare*	0,5	12,5
Blog und Blogeinträge, Posts, Wikis, Forenbeiträge, Erstellung/Bearbeitung von Aufgaben in Verbindung mit elektronischen Lernplattformen (jeweils max. 1 Seite à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen/Äquivalent)*	0,5	12,5
Lesen und Referieren von Fachliteratur (bis 15 Minuten)*	0,5	12,5
Literaturbericht im Umfang von ca. 5.000 Zeichen (entspricht 2 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Sitzungsprotokoll im Umfang von ca. 5.000 Zeichen (entspricht 2 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Thesepapier im Umfang von ca. 5.000 Zeichen (entspricht 2 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	12,5
Vertiefende Lektüre	0,5	12,5
Vorbereitung auf und Teilnahme/Moderation einer Diskussionsrunde (bis 45 Minuten)*	0,5	12,5
Gruppe 2 – 1 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	1	25
kleinere Präsentation (bis zu 20 Minuten)*	1	25
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (45 Minuten)*	1	25
regelmäßige Gruppenarbeiten während der LV	1	25
Bemerkung		
Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. des Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul 1a oder Modul 1b	BW 1a/1b	4 SWS 5 LP			
Modul 2	EF-BW-BS 0	4 SWS 5 LP			
Modul 3	EF-SB		4 SWS 5 LP		
Modul 4	BW-BS 2	4 SWS 5 LP			
Modul 5	BW-BS 3			6 SWS 11 LP	
Summe SWS und LP		12 SWS 15 LP	4 SWS 5 LP	6 SWS 11 LP	
Studienfach		18 LP	21,5 LP	19,5 LP	5 LP
Professionsbezogene Profilierung					10 LP
Masterarbeit					15 LP
LP je Semester		33 LP	26,5 LP	30,5 LP	30 LP

¹ Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines *Learning Agreements* empfohlen.

Prüfungsordnung

für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Gemäß § 17 Absatz 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 19. März 2025 und der Institutsrat der Professional School of Education (PSE) am 15. April 2025 die folgende Prüfungsordnung erlassen.*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Lernforschungsprojekt
- § 4 Gesamtnote
- § 5 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen), den fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für das lehramtsbezogene Masterstudium (Ein-Fach) (für das Lehramt an beruflichen Schulen) sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

§ 2 Prüfungsausschuss

(1) Für die Prüfungsangelegenheiten des Studienanteils Bildungswissenschaften ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig. Das schließt seine Zuständigkeit für den integrierten Studienanteil Sprachbildung (Modul 5, BW-BS 3) ein.

(2) Für die Prüfungsangelegenheiten des Studienanteils Sprachbildung (Modul 3, EF-SB) ist der Prüfungsausschuss der Professional School of Education zuständig.

§ 3 Lernforschungsprojekt

Für das Lernforschungsprojekt können die Studierenden beim Prüfungsausschuss für Erziehungswissenschaften die Bearbeitung eines fachdidaktischen oder sprachbildenden Themas beantragen. Auf dem Antrag bestätigt die Lehrende oder der Lehrende, die/der das Thema vergibt, die Betreuung des Projekts.

§ 4 Gesamtnote

Es wird eine Gesamtnote berechnet, wobei die Noten der Modulabschlussprüfungen des Studienanteils Bildungswissenschaften und des Studienanteils Sprachbildung nach den für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkten gewichtet werden.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

* Das Präsidium hat die Prüfungsordnung am 19. Juni 2025 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Absatz 2 ZSP-HU	Benotung
Fachlicher Wahlpflichtbereich (5 LP)					
Im fachlichen Wahlpflichtbereich ist ein Modul aus den Modulen 1a oder 1b zu absolvieren.					
1a	Lernförderung und Lernmotivation (Pädagogische Psychologie im schulischen Kontext)	5	keine	Klausur (90 Minuten)	Ja
1b	Lernförderung und Lernmotivation (Lehren und Lernen in migrationsbezogen diversen Lernkontexten)	5	keine	Klausur (90 Minuten)	Ja
Pflichtbereich (26 LP)					
2	Handlungsfelder in der Wirtschaftspädagogik und der beruflichen Bildung	5	keine	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Portfolio 5-10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	Ja
3	Sprachbildung (Grundlagen)	5	keine	Klausur (90 Minuten) oder digitale Präsenzklausur (90 Minuten) oder digitale Fernklausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung in Form einer digitalen Fernklausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (3 Seiten à 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) mit einer Bearbeitungszeit von 7 Tagen	Ja
4	Diagnostik und Inklusion in der beruflichen Bildung	5	keine	multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (5-10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (5-10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	Ja
5	Lehr- und Lernforschungsprojekt zur beruflichen Bildung im Praxissemester	11	keine	Hausarbeit (ca. 10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 10 Seiten, 1 Seite entspricht ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	Nein

Abschlussmodul (inklusive Masterarbeit)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Absatz 2 ZSP-HU	Benotung
8	Masterarbeit Bildungswissenschaften	15	Erfolgreicher Abschluss der Module BW 1a/b und BW-BS 2	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen	ja

Professionsbezogene Profilierung

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Absatz 2 ZSP-HU	Benotung
6	Professionsbezogene Profilierung I	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		
7	Professionsbezogene Profilierung II	5	Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.		